

Geschäftsführung:  
Fachdienst Rat und Bürgermeister

## **NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der  
Stadt Lüdenscheid**

**am 29.11.2021**

**im Ratssaal**

### **Anwesend:**

#### **Vorsitz des Haupt- und Finanzausschusses**

Bürgermeister Sebastian Wagemeyer

#### **von der CDU-Fraktion**

Ratsherr Norbert Adam

Ratsherr Oliver Fröhling

Ratsfrau Susanne Mewes

Ratsherr Christoph Weiland

Erster Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß

#### **von der SPD-Fraktion:**

Ratsherr Gordan Dudas MdL

Ratsherr Steffen Kriegel

Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek

Ratsherr Jens Voß

#### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Ratsherr Andreas Stach

#### **von der FDP-Fraktion:**

Ratsherr Jens Holzrichter

#### **von der Fraktion DIE LINKE.**

Ratsherr Josef Filippek

### **Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:**

Ratsherr Claudius Bartsch

### **Verwaltung:**

Erster Beigeordneter Fabian Kessler

Beigeordneter und Stadtkämmerer Sven Haarhaus

Herr Martin Bärwolf

Herr Matthias Reuver

Herr Frank Kusmirtz

Frau Petra Noack

Herr Christopher Rehnert

### **Schiffführung:**

Frau Kerstin Marré

### **Abwesend:**

### **Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:**

Ratsherr Stephan Haase

Ratsherr Peter Oettinghaus

Beginn: 17:01 Uhr

Ende: 17:31 Uhr

#### **1. Öffentliche Fragestunde**

---

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

#### **2. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans der Stadt Lüdenscheid Vorlage: 284/2021**

---

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

1. Die unter externer Begleitung durch die LU ELF+ Sicherheitsberatung GmbH erstellte Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans der Stadt Lüdenscheid wird in der aus der Anlage ersichtlichen Fassung beschlossen.
2. Das Schutzziel wird zukünftig als differenziertes Planungsziel mit den im Brandschutzbedarfsplan auf Seite 176 zusammenfassend dargestellten Parametern festgelegt. Der Zielerreichungsgrad von mindestens 80 % bleibt bestehen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die sich aus dem Maßnahmenkatalog des Brandschutzbedarfsplanes ergebenden notwendigen organisatorischen, personellen und technischen Maßnahmen fortzuführen bzw. vorzubereiten und umzusetzen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 13

**3. Zwölfte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Lüdenscheid über die Erhebung von Gebühren für den Rettungsdienst (Notarztgebühr)  
Vorlage: 277/2021**

---

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die Zwölfte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Lüdenscheid über die Erhebung von Gebühren für den Rettungsdienst wird in der als Anlage beigefügten Form erlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 13

**4. Bewerbung als Host-Town für eine teilnehmende Mannschaft im Rahmen der Special Olympics World Games 2023  
Vorlage: 299/2021**

---

Fachbereichsleiter Reuver teilt mit, dass das Organisationskomitee letzte Woche Freitag mitgeteilt hätte, dass sich für die Unterbringung von 170 Delegationen mittlerweile 240 Kommunen beworben hätten.

Anschließend fasst der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig folgenden

**Beschluss:**

1. Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Bewerbung zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Finanzmittel in den Haushaltsplanentwurf 2023 einzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 13

**5. Satzung über die Gebühren der Musikschule der Stadt Lüdenscheid  
Vorlage: 259/2021**

---

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt bei einer Gegenstimme des Ratscherrn Filippek nachstehenden

**Beschluss:**

Der Schulausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen, der Rat der Stadt Lüdenscheid beschließt den Erlass der Satzung über die Gebühren der Musikschule der Stadt Lüdenscheid entsprechend dem von der Verwaltung vorgelegten Entwurf.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 1

**6. Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2022**  
**Vorlage: 285/2021**

---

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die als Anlage 4 dieser Beschlussvorlage vorliegende 14. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2022 erlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 13

**7. Satzung über die Straßenreinigung und die Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2022**  
**Vorlage: 286/2021**

---

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die als Anlage 4 dieser Beschlussvorlage vorliegende 17. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2022 erlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 13

**8. Friedhofsgebühren für die Kommunalfriedhöfe in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2022**  
**Vorlage: 287/2021**

---

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die als Anlage 3 dieser Beschlussvorlage vorliegende Satzung über die Friedhofsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2022 erlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 13

**9. Wirtschaftsplan 2022 für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid (STL)**  
**Vorlage: 288/2021**

---

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig nachstehenden

### **Beschluss:**

1. Der Wirtschaftsplan (Erfolgs-, Vermögens- und Investitionsplan, Stellenübersicht, fünfjähriger Erfolgs- und Finanzplan) für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid für das Wirtschaftsjahr 2022 wird bei einem geplanten Jahresüberschuss von 610 T€ und einem Umsatz- und Ertragsvolumen von 33.500 T€ in der vorgelegten Form beschlossen.
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsplan 2022 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.500 T€ festgesetzt.
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2022 auf 410 T€ zu Lasten des Wirtschaftsjahres 2023 festgesetzt.
4. Die Ausgaben für die Investitionen nach Anlage 7 werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 13

- 10. Zustimmung zur Durchführung eines Vergabeverfahrens der ZGW über Beschaffung von Büromöbel und Bürodrehstühlen mit einem Auftragswert über 500.000 €  
Vorlage: 243/2021**

---

Beigeordneter und Stadtkämmerer Haarhaus teilt mit, dass sich im ersten Satz des dritten Absatzes der Begründung ein Fehler eingeschlichen hätte. Korrekt müsse es lauten:  
*Der bestehende Rahmenvertrag läuft zum 31.03.2022 aus.*

Anschließend fasst der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Einem europaweiten Offenen Verfahren über einen Rahmenvertrag zur Lieferung von Büromöbeln und Bürostühlen wird zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 13

- 11. Bewilligung von überplanmäßigen Mitteln Haushaltsjahr 2021 - Allgemeiner Grunderwerb  
hier: Eilentscheidung gem. § 60 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen  
Vorlage: 306/2021**

---

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

### **Beschluss:**

Gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen ergeht folgende Eilentscheidung:

Der überplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 890.000 € bei Auftragskonto M 01100504- 7821000 „Allgemeiner Grunderwerb“ wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch Minderauszahlungen bei den in der Begründung angegebenen Aufträgen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 13

#### **12. Bewilligung von überplanmäßigen Mitteln Haushaltsjahr 2021 – Rathausbrücke Instandhaltungsrückstellung, weitere Mittelbereitstellung hier: Eilentscheidung gem. § 60 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen Vorlage: 308/2021**

---

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

### **Beschluss:**

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen ergeht folgende Eilentscheidung:

Bei Maßnahme IR STL 027 – 2711106/7216500 – Rathausbrücke im Produkt 12.01.04 werden überplanmäßige Mittel in Höhe von weiteren 20.000 € bewilligt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei Maßnahme IR STL 039 – 2711106/7216500 – Brücke Südstraße/Freibad –.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 13

#### **13. Antrag der CDU-Fraktion vom 22.11.2021 zur zukünftigen Gestaltung des Haushaltsplans**

---

Ratsherr Weiland stellt zunächst Einzelheiten zum Antrag der CDU-Fraktion vor.

Im Anschluss geht der Beigeordnete und Stadtkämmerer Haarhaus auf die entsprechenden Punkte ein.

Ein digitaler/interaktiver Haushalt würde auch von der Kämmerei befürwortet. Er weise aber darauf hin, dass hierfür eine separate Software erworben werden müsse. Mit der erforderlichen Software hätte sich die Verwaltung bereits seit längerem beschäftigt. Ein entsprechendes Angebot läge ebenfalls vor.

Die NKF-Kennzahlen könnten in die Planungen integriert werden.

Leistungskennzahlen stellen sicherlich eine Vereinfachung dar. Im Vorfeld müssten aber zunächst zeitintensiv die Produkte ausgewählt werden, bei denen Leistungskennzahlen sinnvoll sein würden. Diese Festlegung müsse im Einvernehmen mit der Politik erfolgen.

Das Thema „Interne Leistungsverrechnungen“ könne im Ausschuss für Beteiligungen, Verwaltungsmodernisierung und Finanzentwicklung beraten werden.

Ratsherr Voß beantragt für die SPD-Fraktion, diesen Antrag in der heutigen Sitzung nicht zu behandeln, damit zunächst eine Beratung in den Fraktionen erfolgen könne. Der Antrag könne dann in der Sitzung des Ausschusses für Beteiligungen, Verwaltungsmodernisierung und Finanzentwicklung am 13.01.2022 behandelt werden.

Eine weitere Beratung könne in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.01.2022 sowie eine abschließende Beratung in der Ratssitzung am 07.02.2022 erfolgen.

Ratsherr Fröhling teilt mit, dass sich die CDU-Fraktion mit dieser Vorgehensweise einverstanden erklärt.

Eine Behandlung des Antrages der CDU-Fraktion wird zunächst, wie beantragt, in der Sitzung des Ausschusses für Beteiligungen, Verwaltungsmodernisierung und Finanzentwicklung am 13.01.2022 erfolgen.

---

## **14. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

### **14.1. Bekanntgaben**

---

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

### **14.2. Beantwortung von Anfragen**

---

Eine Beantwortung liegt zu der schriftlichen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 18.11.2021 bezüglich der Kita- und OGS-Gebühren unter Punkt 14.3.1 vor.

### **14.3. Anfragen**

---

#### **14.3.1. Schriftliche Anfrage der Fraktion DIE LINKE. sowie deren Beantwortung; Kita- und OGS-Gebühren**

---

Die schriftliche Anfrage sowie deren Beantwortung ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

#### **14.3.2. Schriftliche Anfrage des Ratsherrn Weiland; Umsetzung der Stellplatz-Satzung**

---

Die schriftliche Anfrage ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Bürgermeister Wagemeyer sagt eine Beantwortung für die Sitzung des Rates am 13.12.2021 zu.

#### **14.3.3. Schriftliche Anfrage des Ratsherrn Weiland; Umsetzung der Aufstellung von leitungsgebundenen Wasserspendern**

---

Die schriftliche Anfrage ist der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.

Die Beantwortung der Anfrage ist ebenfalls für die Sitzung des Rates am 13.12.2021 vorgesehen.

#### **14.3.4. Schriftliche Anfrage der Fraktion DIE LINKE.; Protokollerstellung**

---

Die schriftliche Anfrage ist der Niederschrift als Anlage 4 beigefügt.

Die Beantwortung der Anfrage wird in der Sitzung des Rates am 13.12.2021 erfolgen.

**14.3.5. Mündliche Anfrage des Rats Herrn Weiland;  
Beschaffung der Luftreinigungsgeräte und der CO2-Ampeln für Kitas und  
Schulen**

---

Rats Herr Weiland fragt an, ob es einen neuen Sachstand hinsichtlich der Beschaffung der Luftreinigungsgeräte und CO2-Ampeln für die Kitas und Schulen geben würde.

Fachbereichsleiter Reuver teilt hierzu mit, dass heute der entsprechende Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung Arnsberg eingegangen sei. Die Luftreinigungsgeräte könnten nun bestellt werden.

Rats Herr Weiland erkundigt sich, ob die zusätzlich zu beschaffenden CO-Ampeln erst gemeinsam mit den Luftreinigungsgeräten erworben würden.

Fachbereichsleiter Reuver erwidert, dass Angebote für die Anschaffung von CO2-Ampeln vorliegen würden. Die Bestellung stünde aber noch aus.

Auf die Nachfrage von Rats Herrn Weiland teilt Fachbereichsleiter Reuver mit, dass ihm der aktuelle Stand der darüber hinaus zu beschaffenden Geräte nicht bekannt sei.

Bürgermeister Wagemeyer sagt eine Berichterstattung durch die Zentrale Gebäudewirtschaft in der nächsten Sitzung des zuständigen Ausschusses zu.

*gez. Wagemeyer*  
Vorsitzender

*gez. Kerstin Marré*  
Schriftführerin